

	<p>Objekt: Aureus des Antoninus Pius für Marc Aurel mit Darstellung des Mars</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 20596</p>
--	---

## Beschreibung

Lange bevor Marc Aurel selbst zum Kaiser des Römischen Reiches wurde, tauchte sein Porträt auf den Münzen seines Vorgängers Antoninus Pius auf. Seit den flavischen Herrschern war es üblich geworden, für den designierten Nachfolger eigene Prägungen mit dem CAESAR-Titel und einem passenden Bildprogramm herauszugeben. Auf der Vorderseite dieses Aureus ist Marc Aurel mit Vollbart und der für ihn typischen Lockenfrisur dargestellt, zudem trägt er einen Feldherrenmantel, ein sogenanntes Palludamentum, um die Schultern. Dieser militärische Aspekt wiederholt sich im Motiv der Rückseite, das den bis auf einen Mantel nackten Kriegsgott Mars zeigt, der mit Speer und Trophaion über der Schulter voranschreitet. Konkrete Feldzüge und Siege waren für die Auswahl dieser Darstellung wahrscheinlich weniger ausschlaggebend als vielmehr die allgemeine Botschaft von kriegerischem Mut und Kampfeswillen; Eigenschaften, die zu einem Anwärter auf die römische Kaiserwürde gut passten.

[Sonja Hommen]

## Grunddaten

Material/Technik: Gold  
Maße: D. 19 mm, G. 7,26 g

## Ereignisse

Hergestellt wann 160-161 n. Chr.  
wer

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wo Rom  
wann

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wer Mars  
wo  
wann

wer Mark Aurel (121-180)  
wo

## Schlagworte

- Aureus
- Figürliche Darstellung
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Zahlungsmittel

## Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1930): Roman Imperial Coinage, Bd. III: Antoninus Pius to Commodus. London, Nr. 488
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 30